

Franckesche Stiftungen zu Halle

Heysames Bett- und Tugend-Buch, Oder: Kurtze Tag- und Lebens-Regulen und Übungen, andächtig zu betten, fromm zu leben, und selig zu sterben

Wille, Alexander

Cölln am Rhein, 1763

VD18 13095056

Erster Register oder Inhalt Dieses Bett- und Tugend-Buchs.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

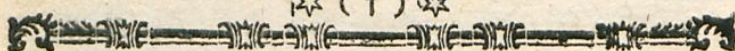
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201948



Erster Register oder Inhalt
Dieses Bett- und Tugend-Buchs.
Nach Ordnung und Verfolg.

Zeiten der allerseeligsten Jungfrauen Maria nach den drey Zeiten; zu Anfang oder zu End dieses Bett- und Tugend-Buchs zu finden; man kan sie auch nach Belieben davon lassen.

Erster Theil.

Von Morgens- und Abends-Andacht.

Erstes Capitel. Was einem frommen Christen des Morgens zu thun. Fol. 1

§. 1. Nützlich und Nothwendigkeit des Morgens-Gebetts. ibid.

§. 2. Unterricht für den Morgen. 2

§. 3. Nütz- und Nothwendigkeit der oft wiederholten Uebungen des Glaubens, der Hoffnung und Liebe Gottes. 4

Würkung der gemeinen drey Haupt-Tugenden. 5

§. 4. Vier kurze Morgens-Gebett, sambt Anmerkung. 10 11 12

§. 5. Vier grössere und vollkommener Morgens-Gebett. 13 bis 17

§. 6. Noch ein neues Morgens-Gebett, sambt Anmerkung. 17 bis 25

§. 7. Geistlicher Bund mit Gott des Morgens an Sonn- und Feyrtag. 25

§. 8. Besondere Meynung des Morgens auf jeden Tag in der Wochen. 29 bis 36

Titaney von der H. Dreysaltigkeit. 36

Zweytes Capitel. Von der Abends-Andacht. 40

§. 1. Wie nothwendig das Abends Gebett. ibid.

§. 2. Kurzes Abends-Gebett in 4. Puncten, sambt Anmerkung. 41 42

§. 3.

Register nach Ordn. und Verfolg der Gebetter.

- §. 3. Längeres und vollkommners Abends-Gebett in 5. Punkten abgetheilt. 43 bis 48
 §. 4. Wie man gottseelig möge schlaffen gehen, samt Anmerkung. 48. bis 51
 Ein Morgens- und Abends-Geegen. 52

Zwenter Theil.

Von täglichen Wercken.

Erstes Capitel. Auf welche Weiß ein Christlicher Mensch seine tägliche Werck bey Gott verdienstlich, und des Himmels theilhaftig machen könne. 53

- §. 1. Fundament eines frommen Lebens. ibid.
 §. 2. Wie die tägliche Werck in der Gnade Gottes geschehen sollen, samt Anmerkung. 55. bis 59
 §. 3. Auf welche Weiß die tägliche Werck mit einer guten Meynung zu verrichten. 59. bis 66
 §. 4. Wie die tägliche Werck wohl, und im Angesicht Gottes zu verrichten. 66
 §. 5. Wie die geschehene Werck Gott sollen aufgeopfert werden. 68

Zweytes Capitel. Wie etliche besondere Werck wohl und nützlich zu verrichten. 69

- §. 1. Was zum Gebett erfordert werde. 70
 §. 2. Wie man betten soll, wann Morgens, Mittags- und Abends zum Ave Maria geläutet wird. 71
 §. 3. Was zu gedenken oder zu betten, wann die Stunde Uhr schlägt. 72
 §. 4. Wie man sich am Mittag- und Abendmahl verhalten soll. 73
 §. 5. Was in einem fürfallenden wichtigen Geschäft zu thun. 76
 §. 6. Wie man sich zu einer fürfallenden Reise schicken, und auf derselben verhalten soll. 77

Drittes Capitel. Wie sich ein frommer Christ des Tags durch zuweilen versammeln, und um der Liebe Gottes überwinden soll. 72

Register nach Ordnung.

- §. 1. Wie ein gottseelige Seel sich des Tags zuweilen in Gott versammeln möge. ibid.
 §. 2. Wie sich ein recht enstiger Christ des Tags um der Liebe Gottes überwinden möge. 80
 Allerley schöne Überwindungen, die ein jeder den Tag durch gar leicht, und mit höchstem Nutzen üben kan. 83. bis 86

Dritter Theil.

Von etlichen zufälligen Dingen.

- Erstes Capitel.** Wie sich ein Christlicher Mensch bey der Gesellschaft ehrlich und ohne Sünd verhalten soll. 87
Zweytes Capitel. Was in der Ansechtung der Sünd zu thun. 89
 §. 1. Unterricht, was zur Sünd gehöre. ibid.
 §. 2. Unterricht für die angsthafte Gewissen. 90
 §. 3. Wie man sich in würcklicher Ansechtung zur Sünd verhalten soll. 91
 §. 4. Was nach begangener Sünd zu thun. 93
 Neu und leynd nach begangener Sünd. 94
Drittes Capitel. Von Creuz und Verfolgung. 95
 §. 1. Es muß gelitten seyn. ibid.
 §. 2. Wie gut, nüz und erspriesslich sey um der Liebe Gottes leyden. 97
 §. 3. Wie man sich in den Hauß-Creuzeren verhalten soll. 9
 §. 4. Vier schöne Gebetter in Hauß-Creuzeren mit resignirtem Willen zu sprechen. 99. bis 104
 §. 5. Auf welche Weiß Unbild und Verfolgung nüzlich zu leyden. 104
 Zwen Gebetter in Unbild und Verfolgung. 106

Vierter Theil.

Von Anhörung der S. Mess.

- Anmerckung, wie gut und nüzlich sey die S. Mess fleißig anzuhören. 109
Erste Weiß die S. Mess anzuhören, auf dero fürnehmste Geheimnüssen gerichtet. III
Kurze Meynung vor-oder im Anfang der Mess. ibid.
Größ

und Verfolg der Gebetter.

Größere Meynung an Sonn und Feiertagen.	ibid.
Gebetter zu den fürnehmsten Geheimnissen.	112. bis 122
Aufopferung nach der H. Mess.	122
Haus-Segen von den Eheleuthen nach der Mess zu sprechen.	123
Zweyte Weiß die H. Mess bey einer andächtigen Gedächtnus des Leydens und Sterbens Christi anzuhören.	ibid.
Kurze Meynung vor oder im Anfang der H. Mess, nimmer zu vernachlässigen.	124
Größere Meynung, durch die Händ der schmerzhaften Mutter Gottes aufzuopfern.	ibid.
Zum Anfang der Mess, oder Introitu.	125. bis 135
Am End der Mess.	135
Haus-Segen zu der Mutter Gottes nach der Mess.	ibid.
Dritte Weiß die H. Mess zu hören, und zu betten für die arme Seelen im Fegfeur, samt Anmerkung.	136
Meynung vor oder im Anfang der H. Mess,	ibid.
Zum Anfang oder Introitu.	137
Unterschiedliche Gebetter für die Abgestorbene.	ibid.
Zum Offertorio, Præfation und Memento, &c.	140 bis 147
Erster Anhang von Antrieben den armen Seelen im Fegfeur zu helfen.	147
2. Anhang von Mittel den Seelen zu helfen.	148
3. Anhang von Mittel dem Fegfeur zu entgehen.	149
Litanen für die Seelen der Abgestorbenen.	150

Fünfter Theil.

Von sonderbahren Andachten.

Erstes Capitel. Andacht zu Jesu dem Geceuzigten.	155
§. 1. Von Gürtreflichkeit dieser Andacht.	ibid.
§. 2. Gewisse Andachten zum geceuzigten Jesu.	156
§. 3. Fünf Brunnen der Andacht, oder Gebetter zu dem geceuzigten Jesu.	157. bis 169
Eine schöne Weiß die H. fünf Wunden Jesu zu verehren.	169

** 5

Lira

Register nach Ordnung

Litaney von dem gecreuzigten Jesu.	173
Zweytes Capitel. Andacht zu der allerseeligsten Gottes-Ge- bährerin Maria.	179
§. 1. Von der Fürtrefflichkeit dieser Andacht.	ibid.
§. 2. Unterschiedliche Andachten zu Maria.	180
Tagzeiten von der unbefleckten Empfängnis Maria.	181
Litaney von der Mutter Gottes zu Laureto.	189
§. 3. Sechs Gebetter zu Maria in der H. Mess, Bettstund, und sonst in der Kirchen oder zu Haus zu betten, samt Anmerkung.	192. bis 207
Litaney von der schmerzlichen Mutter Christi.	207
Drittes Capitel. Andacht zu etlichen sonderbaren Heiligen Gottes.	211
§. 1. Wie nützlich sey die Heiligen Gottes zu verehren.	ibid.
§. 2. Sonderbare Andachten zu gewissen Heiligen.	212
§. 3. Gebetter zu unterschiedlichen Heiligen, samt Men- nung.	213
Gebett zum H. Schutz-Engel.	ibid.
Gebett zu dem H. Joseph.	216
Gebett zu der H. Mutter Anna.	219
Gebett zu dem H. Ignatio, die Liebe Gottes zu erlangen.	221
Gebett zu dem H. Ignatio, um eine glückselige Geburt von Gott zu erhalten.	224
Unterricht für die gesegnete Frauen.	226
Neun-Dienstägige Andacht zu dem H. Antonio von Pa- dua.	229
Gebett am ersten Dienstag zu sprechen.	230
Gebett am ersten Dienstag für einen Abgestorbenen.	231
Gebett vor dem Altar des H. Antonii.	232
Drey Bitt vor des H. Antonii Bild.	234 bis 239
Dienstag-Gebett zu dem H. Antonio, wan man schon die 9. Dienstag nicht hält.	239
Aufopferung zum H. Antonio.	ibid.
Gebett zu dem H. Antonio von Padua.	240
Ander	

Ander

und Verfolg der Gebetter.

Ander Gebett zu dem H. Antonio in einer Noth.	249
Gebett zu dem H. Antonio um verlorne Sachen.	244
Responsorium des H. Antonii um verlorne Sachen.	246
Schluß-Gebett am neunten Dienstag.	247
Litaney vom H. Antonio.	248
Gebett zu dem H. Xaverio in Creuz und Leyden.	252
Gebett zu der H. Barbara um einen seeligen Todt.	254
Gebett zu der H. Apollonia in Zahn-Wehe.	256
Gebett zum H. Namens-Patronen.	257
Litaney von allen lieben Heiligen Gottes.	259

Sechster Theil.

Von der heiligen Beicht.

Erstes Capitel. Wie grob die Todtsünd.	267
Zweytes Capitel. Wie das Gewissen zu erforschen.	268
Kleiner Beicht-Spiegel gemeiner Sünden in Gedanken, Wort und Werken, samt, Anmerkung.	269. bis 276
Drittes Capitel. Von der Reu und starcken Fürsah sich zu bessern.	276
Drey Übungen des Glaubens, Hoffnung und Liebe vor der Beicht.	277
Sechs Übungen der vollkommenen Reu, samt Anmerk- ung.	281 bis 294
Viertes Capitel. Wie man sich vor und nach der Beicht zu verhalten.	294
§. 1. Wie man sich vor dem Beichtstuhl verhalten soll.	ibid.
Gute Meynung vor der Beicht zu machen.	ibid.
§. 2. Was in dem Beichtstuhl und unter der Beicht in acht zu nehmen.	295. bis 298
Fünfftes Capitel. Von der Genugthuung, und was nach der Beicht zu thun.	298
Zwey Dank- und Bitt-Gebett nach der Beicht.	299 und 300
Die 7. Buß-Psalmen vor- oder nach der Beicht zu betten, nach Belieben und Gelegenheit.	301 bis 311
Sechstes Capitel. Durch welche Mittel die Sünd zu meiden.	311

Sieben

Register nach Ordnung.

Siebentes Capitel. Von Erwählung und Beschaffenheit
eines Beicht-Vaters.

312

Siebenter Theil.

Von der heiligen Communion.

Anmerkung. Von Gürtreflichkeit und Nutzbarkeit der H.
Communion.

319

Erstes Capitel. §. 1. Wie sich eine Seel des vorigen Tags,
oder des Morgens früh zur H. Communion soll bereiten,
samt andächtigen Seuffzeren.

316

§. 2. Kurze Meynung zur H. Communion.

318

Längere Meynung, so es die Zeit und Gelegenheit leydet.

ibid.

Zweytes Capitel. §. 1. Allerhand vollkommene Übungen,
Anmuthungen und Gebetter vor der H. Communion.

320. bis 315

§. 2. Drey Gebetter zu Gott dem Vater, Gott dem Sohn,
und Gott dem H. Geist, Jesum würdiglich zu empfangen.

325. bis 327

Gebett zu dem H. Schutz-Engel und H. Patronen, Je-
sum würdiglich zu empfangen.

328

§. 4. Andächtige Seuffzer vor der H. Communion.

329

§. 5. Wie man sich am Tisch des Herrn verhalten soll.

333

Herzen-Seuffzer nachdem die H. Hostia nieder gelassen.

334

Drittes Capitel. Von der Andacht nach der H. Commu-
nion.

335

§. 1. Kurze Glaubens-Hoffnung-Lieband anderer Tugende-
Seuffzer nach der Heiligen Communion zu sprechen.

335. bis 343

§. 2. Eifrige Bitt zu Jesu, wann Er noch im Herzen zuge-
gen.

343

§. 3. Kurze Dankfagung nach der H. Communion.

346

§. 4. Absonderliches Gebett oder Segen nach der heiligen
Com-

Com-

Und Verfolg der Gebetter.

- Communion für die Eheleut, und andere, die eine Haushaltung zu versehen haben. 347
- §. 5. Schluß-Gebett nach der H. Communion zu Jesu und Maria. 349
- Litaney vom H. Nahmen Jesu, samt Anmerkung. 352
- §. 6. Vier Gebetter nach der H. Communion, wanu vollkommener Ablass zu verdienen, samt Anmerkung. 357

Achter Theil.

Von Sonn-und Seyr-Tags-Übungen und Andachten.

- Erstes Capitel. §. 1. Was an Sonn-und Seyr-Tagen für gottseelige Werck zu üben. 361
- §. 2. Nützliche Fragstük, Sonn-und Seyr-Tage ihm selber vor einem Crucifix oder sonst vorzuhalten. 362
- Zweytes Capitel. Seufzer und Gebetter vor dem heil. Hochwürdigen Sacrament. 365
- §. 1. Kurze Tugend-Übungen zu Jesu im H. Sacrament nach der H. Communion Gott aufzuopfern. 369
- §. 3. Größere Übungen der sechs fürnehmsten Tugenden. 373. bis 382
- Schluß-Gebett zu End dieser Andacht zu sprechen. 383

Neunter Theil.

Von allen Ständen.

- Erstes Capitel. Vom ledigen Stand. 384
- §. 1. Wofür sich ledige Stands-Personen am meisten halten sollen. ibid.
- §. 2. Durch welche Mittel die Unschuld und Keuschheit zu bewahren. 387
- §. 3. Drey Gebetter für ledige Personen die Keuschheit zu erhalten, alle Morgens und Abends zu sprechen. 390
- Kleiner Seufzer zu sprechen, wan man Ehr oder Geschäft halber zum Gespräch, Gesellschaft oder Gasterey gehen muß. 393

§. 4.

Register nach Ordnung

- §. 4. Auf welche Weiß ein Stand des Lebens wohl zu erwählen. ibid.
 Gebett in Erwählung eines seeligen Stands. 395
 Gute Meinung und Gebett von denen täglich zu sprechen, welche sich vorgenommen oder verlobt zu heyrathen. 397
Zweytes Capitel. Von geistlich- und Gott verlobten Stand. 399
 §. 1. Wie fürtrefflich der Gott verlobte Stand sey. ibid.
 §. 2. Wie sich einer im geistlichen Stand verhalten soll. 401
 Was geloben sey? Erklärung. 402
 §. 3. Kurze Unterweisung für die, welche durch ein Gelübd Gott verbunden, in der Welt vollkommen leben wollen: Wornach sich auch Kloster- und Welt-Jungfern in vielen richten können. 406 bis 426.
 §. 4. Weiß das Gelübd der Keuschheit täglich zu erneuern. 426
 Gebett die Keuschheit zu erhalten, von einer Gott verlobten Jungfrau täglich des Morgens, oder nach der Meß, oder sonst nach Gelegenheit zu sprechen, samt Anmerkung. 427
Drittes Capitel. Vom Ehestand. 429
 §. 1. Was die Eheleuthe thun und hüten sollen, damit ihre Ehe friedlich, glücklich und Christlich sey. ibid.
 §. 2. Wie die Kinder sollen aufgezogen werden. 433
 Gebett der Eltern zu Gott für ihre Kinder oft zu sprechen. 436
 §. 3. Wie Haus-Väter und Mütter sich in der Haushaltung verhalten sollen. 437
 Ein kleines Gebett den Tag hindurch zuweilen von den Eheleuthen zu sprechen. ibid.
 §. 4. Ein schöner Haus-Segen, wo nicht täglich, zum wenigsten in der Wochen drey mal zu sprechen. 441
Viertes Capitel. Vom Wittwen-Stand. 444
 §. 1. Wie sich eine Wittib verhalten soll. ibid.
 §. 2. Ein andächtiges Klag-Gebett vor dem Crucifix, oder hochwürdigen Sacrament von Wittfrauen oder andern (ein wenig verändert) oft zu sprechen. 447

Zehne

und Verfolg der Gebetter.

Zehnter Theil.

Von Krankheit und Bereitung zum Tod.

Erstes Capitel. Wie sich ein frommer Christ vor- und in der Krankheit zum Tod bereiten soll. 451

§. 1. Wie man sich zur Lebens-Zeit zum seeligen Tod bereiten soll, samt Anmerkung. ibid.

Andächtige Gebetter und Gesäng der Bruderschaft unsers am Creutz sterbenden Jesu. 452. bis 464

Gebetter für die abgestorbene Brüder und Schwester dieser Versammlung. 464

§. 2. Wie man sich in der Krankheit zum Christlichen Tod schicken soll. 467

§. 3. Etliche Ding, wofür sich der Kranke hüten mus. 469

§. 4. Kurze und andächtige Seufzer bey Tag und Nacht zu gewisser Zeit von den Kranken zu sprechen oder zu gedensken, samt Anmerkung. 470. bis 475

Zweytes Capitel. §. 1. Gebett die vorige Gesundheit zu erhalten. 475

§. 2. Ein anders Gebett mit Zusehung eines Gelübds, die Gesundheit zu erlangen, samt Anmerkung. 477

§. 3. Fünf kleine Aufopferung in den Willen Gottes unter wählender Krankheit öfters zu sprechen. 479

§. 4. Geistl. Testament eines frommen Christen, wochentlich oder öfters, in der Krankheit aber täglich zu sprechen. 481

Drittes Capitel. Allerhand schöne und kurze Übungen der fürnehmsten Tugenden, in wählender Krankheit oft zu sprechen oder anzuhören. 484

§. 1. Übung des Glaubens. 484

§. 2. Übung des Vertrauens. 486

§. 3. Übung der Neu 487. §. 4. Übung der Hoffnung. 489

§. 5. Übung der Übergebung seines Willens. 490

§. 6. Übung der Gedult. 492. §. 7. Übung der Liebe. 493

§. 8. Übung der Liebe zum Himmel. 494

§. 9. Bitt-Seufzer zu Jesu dem Gekreuzigten, in Anschauung oder Umfassung eines Crucifix. 496

§. 10. Kranken-Seufzer zu der Mutter Gottes. 497

§. 11. Noch andere kleinere Seufzer zur Zeit der Krankheit, absön

Register nach Ordn. und Verfolg der Gebetter.

absonderlichen im Todts-Kampf von dem Kranken oder einem auß den Verstehenden zu sprechen, sambt Anmerckung.

499. bis 504

Filfter Theil.

Übungen der fürnehmsten Tugenden, Morgens, Abends, vor und nach der Beicht oder Communion, in der Mess, Bett- oder Vesper-Stund, auch sonst den Tag durch vor ein Crucifix-Bild, in Gesund- und Krankheit nützlich zu gebrauchen, samt Anmerckung und Morgens-Protestation.

505

Morgens-Meynung. 506. Anbettung.

508

Glaub.

509

Hoffnung.

510

Liebe Gottes.

511

Liebe des Nächsten und der Feinden.

512

Reu und Leyd.

514

Gnugthuung für die Sünd.

515

Demuth.

516

Furcht Gottes.

518

Gedult.

519

Resignation.

520

Meynung in täglichen Werken.

521

Meynung für ein wichtiges Geschäft.

522

Bitt um Reinigkeit des Herzens.

523

Bitt um einen zeitlichen Segen.

524

Bitt um einen seeligen Tod.

525

Dankfagung.

526

Kurzes Abends-Gebett.

527

Kurze Tugend-Übungen auswendig zu lernen, und den Tag durch mit einem herzhlichen Seufzer zu sprechen, oder zu gedenken Morgens und Abends.

528. bis 536

Kitaney von dem H. Geist.

536

Andächtige Anruffung des H. Geistes um Erlangung seiner sieben Gaaben.

540

Seufzer zu dem H. Geist.

542

Befehlung zu dem H. Geist.

544

15. Gebetter der H. Virgitta.

547

Tag